

Zum Thema des Symposiums

Objekte wandern durch Räume und Zeiten und überschreiten dabei Schwellen und Grenzen – ab dem 16. Jahrhundert auch diejenigen zwischen den sich herausbildenden Konfessionen. Dabei transportierten sie Wissen über religiöse Normen und Praktiken und prägten Imaginationen des Fremden und Konstruktionen des Eigenen. Sie waren der Handlungsmacht verschiedener Akteuer:innen ausgesetzt, traten aber gleichzeitig aufgrund ihrer eigenen Wirkmacht auch in Interaktion mit diesen und forderten sie zu Stellungnahmen sowie Reaktionen heraus, die von Wertschätzung bis Ablehnung reichen konnten. Sie waren somit teilweise begehrte und teilweise widerständige Grenzgänger.

Als Quellen können Objekte heute komplexe Geschichten über inter- und transkonfessionelle Beziehungen und Verflechtungen in der Frühen Neuzeit erzählen und rücken gerade deshalb seit einigen Jahren verstärkt in den Blick der Forschung, die bemüht ist, generalisierende Konfessionalisierungsnarrative über angeblich homogene Konfessionsräume zu relativieren. Ziel des Symposiums ist es, diese junge Entwicklung aufzugreifen, denn – so die Hypothese – inter- und transkonfessionelle Aushandlungen fanden fast immer mit oder anhand von Objekten statt, wurden von diesen geformt und lassen sich heutzutage nur vollständig erzählen, wenn die materielle Kultur berücksichtigt wird.

Veranstalter / Kontakt

Universität Hamburg
Fakultät für Geisteswissenschaften
DFG-Graduiertenkolleg 2008
Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit
Sedanstr. 19, 20146 Hamburg

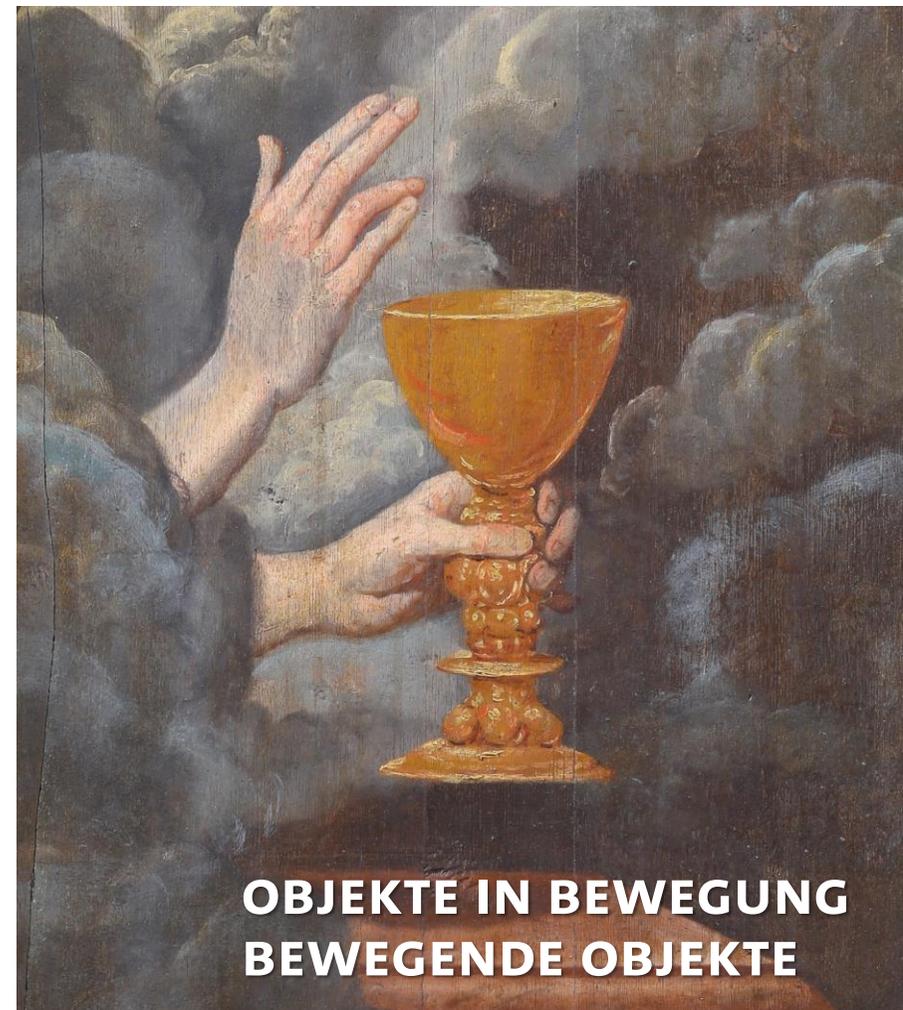
veranstaltungen.grk2008@uni-hamburg.de

Organisation: Gabriele Carlo Bellinzona, Daniel Haas, Martin Kindermann und Leonid Malec

Veranstaltungsort

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

Bildnachweis
Titel: Detail des Segeberger Flügelaltars, erste Wandlung (sog. grüne Seite), 1668, Bad Segeberg, St. Marien. Foto: © Prof. Dr. Johann Anselm Steiger
Rückseite: Detail des Titelkupfers, aus: Adam Olearius, Gottorfsche Kunst-Kammer, Schleswig: Gottfried Schultze, 1674. Digitalisat der Bayerischen Staatsbibliothek, München



OBJEKTE IN BEWEGUNG BEWEGENDE OBJEKTE

**INTER- UND TRANSKONFESSIONELLE
PERSPEKTIVEN AUF DIE MATERIELLE
KULTUR DER FRÜHEN NEUZEIT**

Symposium 1.–3.7.2022

Freitag, 1.7.2022

- 10.15: **Einführung: Moving Objects**
Leonid Malec
- 10.45: **Objekte als Waren und Güter. Gedanken zu Reichtum und Besitz im Kontext frühneuzeitlicher Schriftauslegung**
Constantin Cremer

Kaffeepause

Panel 1: Material und Frömmigkeit

- 12.00: **Beliefs from the Landscape. Raw Materials and Lived Religion across Confessions**
Dr. Suzanna Ivanič
- 12.45: **Bezoare in Bewegung. Magensteine und Christus als „geistlicher Bezoar“ in konfessionellen Aushandlungsprozessen der Frühen Neuzeit**
Maria Schaller

Mittagspause

Panel 2: Bewegende Bilder / Bilder in Bewegung

- 14.45: **Bewegte Ordnung – Geordnete Bewegung. Die Antwerpener *Besnijdenis*-Prozession von 1561 und ihre Transformation in der Kupferstichserie *Der Kreislauf des menschlichen Daseins***
Sophie Rüth
- 15:30: **Zersägt, neu kombiniert und wiederverwendet. Konfessionelle Umsemantisierungen von Buchillustrationen in der Frühen Neuzeit**
Amalie Hänsch
- 16:15: **„Nihil est adiaphoron in casu confessionis et scandali“. Matthias Flacius Illyricus und der Streit um die ‚Mitteldinge‘ im Spiegel der Bildpublizistik der Frühen Neuzeit**
Dr. Ricarda Höffler

Kaffeepause

Abendvortrag

- 17.30: **From Chalices to Drinking Cups? The Material Culture of the Eucharist**
Prof. Dr. Andrew Spicer

Samstag, 2.7.2022

Panel 3: Gemeinschaften schaffen Objekte / Objekte stiften Gemeinschaft

- 10.15: **Removing Organs, Sharing Altars. Contested and Shared Objects in Pluriconfessional and Mixed Confessional Convent Choirs in Germany, 1600–1745**
Prof. Dr. Beth Plummer
- 11.00: **Moving Objects in Troubled Times. Friendship Albums and their Travels across Religious and Confessional Boundaries**
Prof. em. Dr. Christine Göttler

Kaffeepause

- 12.15: **Luthers Pantoffeln. Protestantische und katholische „Reliquien“ in der Erinnerungskultur und als interkonfessionelle Grenzgänger**
Mirko Gutjahr
- 13.00: **Portable Piety and Covert Catholicism in Post-Reformation England. The Case of Reliquary Pendants and Decade Rings**
Prof. Dr. Alexandra Walsham

Mittagspause

Panel 4: Materialität von Schrift und Text

- 15.00: **Schweißbuch, Nagel, Kreuz, Sonett. Objekte der Meditation in der italienischen geistlichen Lyrik des 17. Jahrhunderts**
Prof. Dr. Marc Föcking
- 15.45: **Wie der Simplicius protestantisch wurde. Überlegungen zu konfessionsspezifischen Bearbeitungen von Grimmelshausens Roman *Simplicissimus Teutsch* durch seine Verleger**
Anna Murawska

Kaffeepause

- 17.00: **Holz, Marmor, Kristall und Feuer. Zur medialen und materiellen Vergegenwärtigung des Eucharistiewunders von Favernay (1608)**
Dr. Rogier Gerrits
- 17:45: **Consuming the Word of God. The Divine Word as Material Reality in Luther's Theology and in 18th Century Danish Catechetical Literature**
Dr. Sasja Emilie Mathiasen Stopa

Sonntag, 3.7.2022

Panel 5: Objekte auf Reisen

- 10.15: **Repräsentanten fremder Kulturen oder materialisierte Unterwerfung. Religiöse Objekte aus Indien in der Naturalienkammer der Franckeschen Stiftungen im 18. Jahrhundert**
Dr. Thomas Ruhland
- 11.00: **Gesammelter (Un-)Glaube. *Res Sacrae* in süd- und mitteldeutschen Kunst- und Wunderkammern**
Prof. Dr. Kim Siebenhüner
- 11.45: **Die „himmlische Kette“. Wanderungen eines Objekts zwischen Indien und Europa**
Gabriele Carlo Bellinzona

Mittagspause

- 13.15: **„Mönchs Kleidung und bart“ oder „ordentliche teutsche Tracht“? Vestimentäre Aushandlungen zwischen Halleschem Pietismus und ‚Orientalischer Christenheit‘**
Daniel Haas
- 14.00: **Missionarische Objekte. Die materielle Kultur der Pietisten in Konstantinopel (18. Jahrhundert)**
Dr. Stefano Saracino

- **Abschlussdiskussion**